



# MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde WINTERRIEDEN

V.i.S.d.P.: 1. Bürgermeister Gerhard Brosch  
Tel.: 08333/8408  
Fax: 08333/946152  
e-mail: [info@winterrieden.de](mailto:info@winterrieden.de)  
internet: [www.winterrieden.de](http://www.winterrieden.de)

## Öffnungszeiten :

Montag 9.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr

Nr. 851

Winterrieden, 2. Februar 2007

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

## TERMINE

### **Die Gemeinderatssitzung am 22.01.07 ergab folgende Beschlüsse:**

1. Die Gemeinde Winterrieden genehmigt den Abbruch des Landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes mit Wohnung, Fl.Nr. 642 Gemarkung Winterrieden, Memminger Straße 22. Antragsteller: Gänsler Thomas, Memminger Straße 18, 87785 Winterrieden.
2. Die Gemeinde Winterrieden genehmigt den Tekturplan bezüglich Bau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Flurnummer 418/3 Gemarkung Winterrieden. Antragsteller: Anton Saur, Hauptstraße 36, 87785 Winterrieden. Die Tektur betrifft die Dachgestaltung mit einer Gaube in Richtung Norden.

### **Wir gratulieren**

Herrn **Martin** Leonhard, Blumenstraße 11  
geb. 08.02.1947 zum **60.** Geburtstag.

**Herzlichen Glückwunsch !**

### **Bekanntmachung**

Wer noch Materialien aus dem Pfarrpfündehaus benötigt, möchte sich bitte in der Gemeindekanzlei melden oder am Samstag, 03.02.07 um 9.00 Uhr diese im alten Gebäude besichtigen.

Folgende Gegenstände sind u.a. noch zu vergeben:  
Kachelofen, Herd, Türen, Fenster, Brennholz

**Bürgermeister**

### **Öffentliche Bekanntmachung**

#### **Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1989 zur Meldung zur Erfassung.**

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfIG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfIG). Alle Personen des Geburtsjahrgangs 1989, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfIG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden.

**Behörde: VG Babenhausen Marktplatz 1, Zimmer 4**

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen. Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstausschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung.

Ich weise darauf hin, dass nach § 45 WPfIG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfIG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

**Lehner, Gemeinschaftsvorsitzender**

---

**Deutsche Rentenversicherung  
Arbeitsgemeinschaft Bayern**

**50 Jahre dynamische Rente in Deutschland  
Das System hat Zukunft**

Das System der gesetzlichen Rentenversicherung als generationenübergreifende Solidarität mit Umlageverfahren und der Beteiligung der Rentenempfänger am Wirtschaftswachstum durch Rentenanpassungen hat sich nach Meinung der Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern bewährt.

Wenn sich am 21. Januar 2007 die Entscheidung des Bundestages zur Einführung der dynamischen Rente in Deutschland zum 50. Mal jährt, hat die Rentenversicherung nicht nur alle Krisen durch Kriege, Inflation und Vertreibung gemeistert sondern auch die Herausforderungen der deutschen Einheit bestanden. Gleichzeitig aber haben die Rentenempfänger über die Jahrzehnte hinweg an der Lohnentwicklung teilgenommen. Das ist ein entscheidender Beitrag gegen eine Armut im Alter.

Sicher war die dynamische Rente ursprünglich auf eine blühende Wirtschaft, steigende Einkommen und vor allem eine gleichbleibende Kinderzahl ausgerichtet. So wie hier konnte man aber auch die immer länger währende Schulzeit, die langen Phasen der Arbeitslosigkeit, die Tendenz zur vorzeitigen Rentengewährung und vor allem die deutlich ansteigende Lebenserwartung nicht absehen. Trotzdem ist eine Anpassung innerhalb des Systems an die Zukunft möglich gewesen. Politik und Selbstverwaltung müssen auch weiterhin dafür sorgen, dass die Rendite positiv bleibt.

Für die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern gibt es zum Umlageverfahren keine Alternative. Wer die Grund- und Einheitsrente und die ausschließliche Kapitaldeckung propagiert, der blendet alle damit einhergehenden Probleme, wie die verfassungsmäßigen Eigentumsrechte, die viel höhere Abhängigkeit von globalen Finanzmärkten und die fehlende Finanzierbarkeit bewusst irreführend aus.

Für alle Fragen rund um die Altersvorsorge steht das Internetangebot [www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de) und das kostenlose Bürgertelefon 0800100048088 zur Verfügung.

**Der Kindergarten Winterrieden**

veranstaltet einen Kinderkleider-Basar für Frühjahr- und Sommerbekleidung, Spielsachen, Kinderwagen, Fahrzeuge,...

**am Freitag, 09. März 2007**

**von 15.00 – 18.00 Uhr in der Festhalle Winterrieden.**

Verkaufsnummern erhalten Sie unter den  
Telefonnummern:

08333-2070 (Nr. 1-199)

08333-3583 (Nr. 200-275)

Annahme ist am Don. 08.03.2007 von 18.00 – 19.30 Uhr.

Abholung ist am Sam. 10.03.2007 von 9.00-10.30 Uhr.

12 % des Verkaufserlöses fließen direkt dem Kindergarten Winterrieden zu.

Für die Aktion „Conny hilft“ sammeln wir Kinderartikel.

---

**KIRCHLICHE MITTEILUNGEN**

---

**Kath. Kirchenstiftung Winterrieden**

Die Kirchenverwaltung Winterrieden möchte nochmals an die Einzahlung des Kirchgeldes für das Jahr 2006 erinnern. Das Kirchgeld ist für uns ein sehr wichtiger Einnahmeposten, der ganz im Haushalt der Kirchenstiftung Winterrieden verbleibt.

Wir sagen herzlich „Vergelt`s Gott“!

**gez. Elisabeth Swoboda –Kirchenpflegerin-**

---

**VEREINSTERMINE**

---

**BBV Winterrieden**

**EINLADUNG ZUM KAFFEEKRÄNZLE**

Das traditionelle Kaffeekränzle der Landfrauen findet heuer  
**am Donnerstag, dem 8. Februar 2007 um 13.30 Uhr  
im Pavillon der Festhalle in Benningen statt.**

Es wird humorvolle Einlagen geben, die Gardegruppe „Zaisonia“ aus Zaisertshofen tritt auf, und natürlich gibt es Kaffee und Kuchen.

Nicht nur alle Ortsbäuerinnen und Stellvertreterinnen, sondern alle interessierten Landfrauen sind herzlich eingeladen.

Wir bilden Fahrgemeinschaften. Interessierte bitte melden unter Tel.. 946566

**gez. Zweifel Gertrud**

---

**Veranstaltungen in den umliegenden Gemeinden**

---

**Landestheater Schwaben in Mindelheim**

Der Diener zweier Herren  
von Carlo Goldoni

Regie: Britta Schreiber

am 1. Februar 2007

um 20 Uhr

im Forum Mindelheim

Karten unter: 08261 / 991375

---

**Kino im Theater Am Espach**

Dienstag, 06.02.07

16.00 Uhr „Morgen, Findus, wird's was geben

18.00 Uhr „Nachts im Museum“

20.30 Uhr „Little miss sunshine“

---

**Witz am Schluss**

„Papa, wenn du mir Geld gibst, erzähl ich dir, was der Briefträger immer zu Mami sagt.“

„Hier sind zehn Euro, los erzähl!“

„Guten Morgen, Frau Müller, hier ist ihre Post!“

---